

Kreissparkasse Halle-Wiedenbrück fördert TWO-Ladesäulen Kontaktloses Zahlen an 18 Ladestationen in Halle möglich



V.l.n.r.: Die stellv. Geschäftsbereichsleitung Handel und Vertrieb Anja Sempert, Geschäftsbereichsleitung Handel und Vertrieb Ludger Möller sowie TWO-Geschäftsführer Johannes Wiese danken dem stellv. Vorstandsvorsitzenden Henning Bauer und Axel Reimers aus dem Vertriebsmanagement für die Unterstützung bei der Förderung der E-Mobilität in der Stadt Halle.

Halle (Westf.), 25. April 2024

Die Karte an die Ladesäule halten, das Auto elektronisch auftanken, einsteigen und losfahren: So einfach ist das Laden von E-Autos mittlerweile in Halle – auch dank der Unterstützung der Kreissparkasse Halle-Wiedenbrück. Um den Ausbau der E-Mobilität weiter zu stärken, fördert die Kreissparkasse die TWO-Ladesäulen mit einer Spende.

Bei der Unterstützung handelt es sich um eine zentrale Fördermaßnahme der Sparkassen Organisation: „Ziel ist es ein einheitliches Bezahlsystem zu integrieren, um das Laden elektronischer Fahrzeuge so barrierefrei wie möglich zu gestalten“, erläutert der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Henning Bauer. „Bei der Etablierung des Bezahlsystems wurde auf die bereits bestehende Infrastruktur im Zahlungsverkehr zurückgegriffen. Wir freuen uns die Möglichkeit des kontaktlosen Zahlens nun auch auf die Ladesäulen auszubreiten, um die E-Mobilität in unserer Region sowie die TWO beim Ausbau des Ladenetzes zu unterstützen.“

Die Lindenstadt kann durch den Einsatz des Haller Energieversorgers eine gute Dichte an öffentlichen Ladestationen vorweisen: Insgesamt 18 TWO-Säulen mit je zwei Ladepunkten stehen im Altkreis. Demnach können 36 E-Autos zeitgleich Energie tanken. Dank der Förderung durch die Kreissparkasse wurde das Netz an Ladesäulen in den letzten drei Jahren kontinuierlich ausgebaut. Mittlerweile befindet sich eine Ladestation am Lindenbad, eine an der Sportanlage an der Masch, eine in der Gartenstraße Innenstadt, zwei am Rathaus und eine auf dem Kundenparkplatz der TWO. Kürzlich stellten die Technischen Werke Osning sechs Ladesäulen am TWO-Ladeparkplatz, zwei am Klinikum Halle und drei am Bahnhof in Halle sowie zwei in Künsebeck auf – letztere stammen aus einem gemeinschaftlichen Projekt mit der Stadt. TWO-Geschäftsführer Johannes Wiese bedankte sich bei der Kreissparkasse Halle-Wiedenbrück für die Förderung der Nachhaltigkeit in der Lindenstadt: „Großer Dank an die Kreissparkasse für die Unterstützung. Indem wir gemeinsam die öffentliche Ladeinfrastruktur in Halle ausweiten und verbessern, vereinfachen wir für alle den Umstieg auf E-Mobilität. Auf lange Sicht profitieren davon Mensch und Natur zugleich sowie die kommenden Generationen.“